



Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Geschäftsstelle:
Gutenbergstr. 11
67346 Speyer
Tel.: 0 62 32 / 62 98 38
Fax: 0 62 32 / 62 98 38

Anfrage

Speyer, den 25.08.2013

- Zur Einführung eines Ganztagsgymnasiums in Speyer -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Ganztagsschulen in Angebotsform gibt es in der Schulstadt Speyer im Primarbereich (alle staatlichen Grundschulen) und im Bereich der staatlichen weiterführenden Schulen (Realschule plus und IGS). Bisher ist es jedoch nicht gelungen, ein solch verlässliches Ganztagsangebot auch an einem Speyerer Gymnasium zu etablieren. So weckt der Schulträger bei Eltern die Erwartung und den Bedarf nach Ganztagsbetreuung an weiterführenden Schulen, lässt diejenigen Eltern jedoch alleine, die nach der Grundschule dieses Betreuungsangebot entweder weiterhin oder neu in Anspruch nehmen wollen oder müssen. Im Bereich der weiterführenden Schulen haben Eltern deshalb keine echte Wahlfreiheit. Dies betrifft nicht nur Speyerer Eltern, die ihr Kind auf ein Gymnasium schicken wollen, sondern auch jene Eltern, die bisher aus dem Umland die kurzen Schulwege nach Speyer geschätzt und somit die hiesigen Gymnasien zu ca. 50% ausgelastet haben.

Daraus ergeben sich gewichtige Gründe für ein Ganztagsangebot an Speyerer Schulen:

- Eltern sind auf eine solide Betreuung ihrer Kinder auch am Nachmittag angewiesen. Ein Kriterium für die Wahl des Wohn- bzw. Arbeitsorts ist deshalb auch die Qualität des schulischen Angebots.
- Kinder brauchen vielfältige Lern- und schulische Förderangebote sowie unterschiedlich qualifizierte Ansprechpartner.
- Gymnasien bieten materiell gut ausgestattete Lernräume und sollen deshalb auch am Nachmittag für schulisches und soziales Lernen zur Verfügung stehen.
- Nahegelegene Schulstandorte bieten Ganztagsgymnasien an, die mit dem prognostizierten Rückgang der Schülerzahlen für Eltern u.U. an Attraktivität gewinnen werden.
- Unternehmen schätzen Standorte mit gut ausgebildeten Jugendlichen.
- Schulen haben einen hohen, lokalen Bindungsfaktor für Jugendliche (Kaufkraftsicherung).



Somit sprechen nicht nur wichtige gesellschaftspolitische Gründe dringend für den Aufbau eines Ganztagsgymnasiums in Speyer, sondern auch handfeste wirtschaftliche Gründe, die in naher Zukunft noch an Bedeutung gewinnen werden.

Im Zusammenhang mit der baldigen Einrichtung eines Ganztagsgymnasiums bitten wir deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Zielvorstellung hat der Schulträger hinsichtlich der Etablierung eines Ganztagsgymnasiums?
2. Welche Gespräche wurden bisher mit welchen Schulen (Schulleitungen, Lehrkräften, Personalräten, Elternbeiräten, Schülervertretungen etc.) von verantwortlicher Seite geführt? Wer hat diese Gespräche geführt?
3. Welche Ergebnisse hatten diese Gespräche?
4. Welche nächsten Schritte zur Umsetzung sind geplant?
5. Wie sieht ein solcher Planungsprozess im Detail aus (Mögliche Planungsschritte könnten sein: geplanter Beginn / Wer erledigt welche Aufgaben bis wann und mit wem? / Zieltermin für den Start eines Ganztagsgymnasiums)
6. Wurde bereits eine Bedarfsanalyse bzw. Bedarfsabfrage bei Eltern durchgeführt?

Wenn ja:

- a) Für welche Schulen bzw. an welchen Schulen (nur in Speyer oder auch bei den „zuliefernden“ Grundschulen im Einzugsbereich) wurden Analyse bzw. Abfrage durchgeführt?
 - b) In welchem Schuljahr und in welcher Jahrgangsstufe im Primarbereich wurden Analyse bzw. Abfrage durchgeführt?
 - c) Wurden die derzeit bereits von den Eltern genutzten Förder- und Betreuungsangebote von privaten Trägern und Vereinen bei der Analyse berücksichtigt?
7. Welche Kosten plant die Stadt Speyer für die Errichtung eines Ganztagsgymnasiums ein?
 8. Müssen dafür eventuell andere geplante Projekte zurückgestellt werden? Gibt es Projekte, die dafür zurückgestellt werden können (Gibt es eine Prioritätenliste)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefanie Seiler
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Walter Feiniler
Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail